

St.Gallen, 12.10.2023

Bericht

Ein Blick hinter die Kulissen des Olma–Hallen 1.0 Grossprojekts

Veranstaltung der Ehemaligenvereinigung

Am 4. Oktober versammelten sich 25 ehemalige FDP-Fraktions- und Regierungsratsmitglieder aus dem gesamten Kanton für den alljährlichen Anlass der Ehemaligenvereinigung. Im Zentrum der Veranstaltung stand eine exklusive Baustellenführung durch die neue Olma Halle 1.0, die St.Galler Kantonalbank Halle. Die Teilnehmenden hörten zuerst Präsentationen von Olma Messen Direktorin Christine Bolt und Oskar Seger, Geschäftsführer und Teilhaber von Seger Ingenieure GmbH. Bei der anschliessenden Baustellenführung konnte die neue Halle besichtigt werden. Im Anschluss gab es ein kurzes Grusswort von Regierungsrat Beat Tinner bevor der Abend bei einem Apéro und angeregten Gesprächen zum Abschluss kam.

Am vergangenen Mittwoch, dem 4. Oktober fand die jährliche Veranstaltung der Ehemaligenvereinigung der FDP des Kantons St.Gallen statt. 25 ehemalige FDP-Fraktions- und Regierungsratsmitglieder aus dem gesamten Kanton kamen in St.Gallen zusammen und hatten die Möglichkeit an einer exklusiven Baustellenführung durch die neue Olma Halle 1.0, die St.Galler Kantonalbank Halle teilzunehmen. Das imposante Bauwerk wurde vor rund fünf Jahren mit Zustimmung des Kantonsrats und der Stadt-St.Galler Stimmbevölkerung beschlossen und die entsprechenden finanziellen Mittel wurden gesprochen. In Rekordtempo begann der Bau und wird bei der diesjährigen Olma erstmals als Messehalle dienen. Im Frühjahr 2024 wird die Konstruktion endgültig fertiggestellt und die Halle kann fortan als vielfältige Event- und Messehalle eingesetzt werden.

Baustellenführung vom Experten

Die Baustellenführung wurde von Oskar Seger geleitet, der nicht nur als Ständeratskandidat und Kantonsrat aktiv, sondern auch als Geschäftsführer und Teilhaber der Seger Ingenieure GmbH tätig ist. Er war Chefbauleiter der fertiggestellten Überdeckung Rosenberg Ost und ist derzeit Bauleiter Beton der St.Galler Kantonalbank Halle. Seine beeindruckende Erfahrung und Expertise in Bauprojekten kamen während der Führung besonders zur Geltung, während er den Teilnehmenden faszinierende Einblicke in die Baustelle gewährte. Seger gelang es, die äußerst komplexe Planung und Umsetzung des Projekts so verständlich zu präsentieren, dass alle Anwesenden die Herausforderungen, aber auch Erfolge des Projektes erkennen konnten.

Projekt von nationaler Bedeutung

Die neue Halle ist ein hervorragendes Beispiel für innerstädtische Verdichtung, ein Konzept, das immer wichtiger wird, um städtische Räume effizient zu nutzen. Denn um die das neue Gebäude zu bauen, wurde ein Teil der Stadtautobahn A1 überdeckt. Die Teilnehmenden waren beeindruckt von der Umsetzung dieses Prinzips in der neuen Olma Halle 1.0.

Abschluss mit Einblick in die Regierung

Nach der beeindruckenden Baustellenführung gab es durch Regierungsrat Beat Tinner noch einen kurzen Einblick in die aktuellen Themen der Regierung. Der Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartement berichtete über die Situation im Bereich der ÖV-Betriebe der Stadt St.Gallen und erläuterte geplante Projekte im Bereich Innovation. Der Abend fand seinen Abschluss bei einem St.Galler-Apéro, bei dem angeregte Diskussion über aktuelle politische und persönliche Themen geführt wurden.

Wir machen

die Schweiz stark!